



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

11.07.1934 (Nr. 189)

Die Bürgen mühen sich, als ob sie immer gut unterrichtet bin, Herr Röhl,“ fuhr Rüdiger fort, „und ich möchte Ihnen unseren Vortrag ins Gedächtnis zurückrufen. Sie haben ihn unterschrieben, Herr Röhl, und Sie sagen selbst: Was kommt, da kommt, und was kommt, das kommt. Man muß seinen Grundrissen treu bleiben, vor allem, wenn es gut find. Aber diesmal finden Sie kein tragendes Mägen, obwohl es keine Pflichten vom Himmel regnet.“

Röhl tat so, als ob er sich wieder vollends in der Gewalt hätte. Der Versuch miederns schlug als er in Rüdigers Augen sah, die ihn unwillkürlich fixierten und seine Fassung freigeriefen. Und doch sagte er wieder Mut. Es konnte ja nicht sein, es doch unmöglich.

Der Konkursverwalter der Nordwolle zu dem Plane eines Zwangsvergleichs

3. Der Standpunkt des Konkursverwalters
a. Der Zwangsvergleichsvorschlag der Staatskommissionäre glaubte für die Konkursgläubiger eine Quote von „reichlich 24 Prozent“ (eigentlich der ausgeschütteten ersten Quote von 4 Prozent) in Aussicht stellen zu können. Dabei rechneten die Staatskommissionäre zunächst mit dem vom Reich erwarteten, aber, wie erwähnt, abgelehnten vielfachen Millionenbetrags und sodann mit einem Barbestand der Konkursmasse, der in Höhe einer ganzen Reihe von Millionen noch nicht frei verfügbar war. Der Zwangsvergleichsquote von „reichlich 24 Prozent“ stand also tatsächlich in der Luft.

W

Landwirtschaft

Saatenstand im Deutschen Reich Anfang Juli
 Berlin, 10. Juli. Im allgemeinen hat das

Saatenstand im Deutschen Reich Anfang Juli
Berlin, 10. Juli. Im allgemeinen hat das

Der erste Heu- und Kleeschnitt ist der Menge nach fast überall stark hinter den Ergebnissen früherer Jahre zurückgeblieben. Auch für den zweiten Schnitt sind die Aussichten bei der herrschenden Trockenheit nicht günstig, teilweise ist schon Futtermangel eingetreten. Eine Aenderung des Witterungscharakters könnte aber noch manche Besserung bringen.

Amerikanische Baumwolle

Nachmittags erneute Käufe infolge ungünstiger Wetterberichte, Befürchtung vor Schaden durch Hitze und Trockenheit im Westen. Zunahme der Bolweevils. Verkäufer knapp.

ein ruhiges Bild. Es wird verschiedentlich neue Roggen offeriert, nennenswerte Abschlüsse dürfte bisher aber kaum zustande gekommen sein. A. recht widerstandsfähig erwies sich Hafer, für den die Stimmung unverkennbar freundlicher war. Von Wintergersten werden noch immer zweizeilige bevorzugt, jedoch sind teilweise Forderungen und Gebote weiter nur schwer in Einklang zu bringen. Exportscheine tendieren stetig, Mehle liegen unverändert ruhig.

London, 10. Juli. Die UdSSR hat, wie unsere Lesern bekannt ist, aus dem diesjährigen englisch-schottischen Heringsfang durch die Co-Operative Wholesale Society 70 000 Faß Heringe gekauft. Die Fischer haben sich an einen festen Preis gebunden; tatsächlich sind von den Pöklern bereits 40 000 Faß eingekoppelt worden, doch besteht Gefahr, daß der ganze Abschluß zum Stillstand kommt, weil die Pökler einen Vorschuß von 20 s je Faß fordern.

Vergleichsvorschlag
der Herrenbekleidungsfirma J. H. Finke,
Berlin, 10. Juli. Die mit 178 000 RM. Passiven
in Zahlungsschwierigkeiten befindliche Herren-
bekleidungsfirma J. H. Finke, Bremen, hat, wie
die „Textil-Woche“ erfährt, im Einvernehmen
mit dem Gläubigerausschuß einen gerichtlichen
Vergleich von 30 Prozent in Vorschlag
gebracht. Die Zahlung der Quote soll in Raten
bis Ende 1934 erfolgen. Die Aktiva belaufen sich
auf etwa 85 000 RM.

Newyork	19. 7.	9. 7.		10. 7.	9. 7.
---------	--------	-------	--	--------	-------

[illegible]

fehlte zunächst jede Anregung. Im Verlaufe war dann die festere Haltung der führenden Warenmärkte von günstigem Einfluß. Die

Folge war zeitweise eine allgemeine Aufwärtsbewegung, wobei zahlreiche Papiere des Aktienmarktes bei verhältnismäßig lebhaftem Geschäft 1 bis 2 Dollar gewannen. Um die Mittagszeit verlief der Handel schleppend. Gewinnmitnahmen verminderten die anfänglichen Kurssteigerungen wieder. Der Aktienmarkt schloß in vorwiegend fester Haltung.

Führer der Wirtschaftsgruppe Tabak

Heidelberg, beraten.

Der Reichswirtschaftsminister hat die Errichtung neuer Textilversandgeschäfte, die Erweiterung der Verpackungs- und Versandräume bestehender, die Verlegung der in den Verpackungs- und Versandräumen ausgeübten Tätigkeit in andere Räume und auch die Neueinrichtung von Versand- und Verpackungsräumen bei Textilversandgeschäften verboten.

Funkdienst

	10. 7.	7. 8.		10. 7.	7. 8.
Schmalz	1,50	9,75	Weizen,	stiegt	will
do. Weizen	1,50	9,75	do. Jul	stiegt	will
Wassmehl 1	3,50	5,25	do. Sept.	stiegt	will
do. 2	3,50	5,25	do. Okt.	stiegt	will
do. 3	3,50	5,25	do. Nov.	stiegt	will
do. Okt.	10,00	12,50	do. Dez.	stiegt	will
Str. St. WC	12,25	12,25	do. Jan.	stiegt	will
do. St. WC	12,25	12,25	do. Febr.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. März	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. April	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Mai	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Juni	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Juli	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Aug.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Sept.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Okt.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Nov.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Dez.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Jan.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Febr.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. März	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. April	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Mai	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Juni	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Juli	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Aug.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Sept.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Okt.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Nov.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Dez.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Jan.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Febr.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. März	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. April	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Mai	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Juni	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Juli	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Aug.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Sept.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Okt.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Nov.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Dez.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Jan.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Febr.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. März	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. April	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Mai	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Juni	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Juli	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Aug.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Sept.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Okt.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Nov.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Dez.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Jan.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Febr.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. März	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. April	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Mai	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Juni	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Juli	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Aug.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Sept.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Okt.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Nov.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Dez.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Jan.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Febr.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. März	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. April	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Mai	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Juni	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Juli	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Aug.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Sept.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Okt.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Nov.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Dez.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Jan.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Febr.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. März	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. April	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Mai	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Juni	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Juli	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Aug.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Sept.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Okt.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Nov.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Dez.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Jan.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Febr.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. März	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. April	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Mai	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Juni	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Juli	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Aug.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Sept.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Okt.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Nov.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Dez.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Jan.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Febr.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. März	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. April	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Mai	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Juni	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Juli	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Aug.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Sept.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Okt.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Nov.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Dez.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Jan.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Febr.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. März	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. April	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Mai	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Juni	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Juli	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Aug.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Sept.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Okt.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Nov.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Dez.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Jan.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Febr.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. März	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. April	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Mai	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Juni	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Juli	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Aug.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Sept.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Okt.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Nov.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Dez.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Jan.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Febr.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. März	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. April	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Mai	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Juni	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Juli	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Aug.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Sept.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Okt.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Nov.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Dez.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Jan.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Febr.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. März	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. April	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Mai	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Juni	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Juli	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Aug.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Sept.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Okt.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Nov.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Dez.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Jan.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Febr.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. März	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. April	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Mai	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Juni	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Juli	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Aug.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Sept.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Okt.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Nov.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Dez.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Jan.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Febr.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. März	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. April	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Mai	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Juni	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Juli	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Aug.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Sept.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Okt.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Nov.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Dez.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Jan.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Febr.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. März	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. April	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Mai	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Juni	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Juli	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Aug.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Sept.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Okt.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Nov.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Dez.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Jan.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Febr.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. März	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. April	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Mai	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Juni	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Juli	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Aug.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Sept.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Okt.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Nov.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Dez.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Jan.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Febr.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. März	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. April	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Mai	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Juni	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Juli	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Aug.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Sept.	stiegt	will
do. M. C.	0,50	0,75	do. Okt.		

Newyork, 10. Juli. Baumwolle. Baumwolle war weiter gebessert, da weiter allgemein vermehrte Konsumtion herrschte. Auch Wollwaren

denre kauft sich herrsche. Auch warnten und die europäischen Firmen waren als Käufer im Markte. Weitere Anregung gewährten höheren Meldungen aus Liverpool und die anhaltende Hitzewelle in Texas. Umfangreiche Glattstellungen und Abgaben des Südens konnten nur zeitweise die Aufwärtsbewegung, die später zunehmende Klagen über Ernteschäden eintrafen.

elektrolytkupfer, (wirebars) prompt, clt	RM für 1 kg
--	-------------

Hamburg, Bremen oder Rotterdam	44
Original-Hütten-Aluminium 98-99%, in Block	160
in Walz- oder Drahtbarren	164
Reinnickel, 98-99	270
Antimon-Regulus	43-45
Silber in Barren, ca. 1000 fein für 1 kg	394-400

Ab 1. Juli gelten folgende Preise für Metall halbreug (in RM, je 100 kg, für Abschlässe zu 100 kg): Kupfer: Bleche 74.— (74.25), Rohre 90.— (90.25) Drähte und Stangen 67.— (67.25).

Hamburger Altmetalle: unveräußert.

Londoner Metallbörse

[illegible]

London, 10. Juli. An der Metallbörse erfolgte Rückgang der Kupfer-Drahtbarrennotiz um 1 Pfund auf 32½ Pfund, der dem Markt sehr rasch kam. Er ist in der Hauptsache zurückzuführen auf große amerikanische Offerten, die auf einen zurückhaltenden Markt trafen.

Londoner Goldpreis am 10. Juli für eine Unse Fein

pro Unze fein verkauft.

Frühkartoffeln

Die im Rahmen der Absatzregelung von Frühkartoffeln festgesetzten Preise, die nicht anzuwenden sind, wenn die Kartoffeln in den angegebenen Schritten werden dürfen, lauten für die Zeit vom 9. Juli bis auf weiteres (in RM. für 1 Ztr.) wie folgt:

	a)	b)	c)
Größe 1	Größe 2	Größe 3	Größe 4
2,50	2,00	1,50	1,00

Rheinland

Schleswig-Holstein	6.10	1.80
Kurmark	6.30	1.85
Berlin innere Geb.	6.50	1.74

Provinz Sachsen	6,30	2,25	3,94	1,24
Freisland Sachsen	6,50	3,50	6,14	1,34
Provinz, r d Rhein	8,50	2,50	4,04	1,34
Pfalz	6,40	4,10	6,04	1,34
Baden	6,40	4,40	6,81	1,34
Hessen Nassau	6,40	2,40	6,04	1,34
Württemberg	6,40	1,10	5,75	1,34
Schlesien	6,50	2,50	6,14	1,34
Pommern	6,30	2,25	3,94	1,24
Mecklenburg	6,30	2,25	3,94	1,24
B a u m s c h w e i g	6,50	1,50	6,56	1,34
O d e r b e r g	6,50	1,50	6,56	1,34
Thüringen	6,50	1,50	6,56	1,34

a) Für geschlossene Anbauzeile bei Abnahme 2000
b) Für nicht geschlossene Gebiete der Abgabe 1000

